

**Vivaldi**  
Ristorante

RISTORANTE VIVALDI  
HAUPTSTRAÙE 61  
38110 BRAUNSCHWEIG

05307 8008422  
www.vivaldi-bs.de

# Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

August 2016 • Ausgabe 64

Der neue up!



ab 9.850,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert zwischen 4,4 und 4,1, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 101 und 95.

Autohaus Braunschweig GmbH  
Bevenroder Straße 10  
38108 Braunschweig  
Telefon: 0531/237240



## Das Gliesmaroder Bad ist wieder da!



Seit dem 23.06.16 ist das Gliesmaroder Bad wieder geöffnet. Ein historischer Tag für die Stadt. Denn mit Gliesmarode konnte wenigstens eines der drei Hallenbäder gerettet werden, die nach dem Ratsbeschluss von 2007 zugunsten des "Spaßbades" an der Hamburger Straße geschlossen werden sollten. Wir freuen uns riesig und bedanken uns erneut bei allen Unterstützern.

Wir wissen sehr genau, dass unser Rettungsversuch nach Ablehnung unseres Sanierungsvorschlags durch die Politik Anfang 2014 eigentlich gescheitert war. Dass es am Ende doch noch geklappt hat, ist dem Druck der Öffentlichkeit, der Unterstützung

durch die Gemeinschaft Gliesmaroder Vereine, der Bezirksratsmehrheit 112 aus SPD, BIBS und Grünen unter dem Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten, den kleineren Ratsparteien (besonders BIBS und Linke), einigen Politikern wie dem SPD-Landtagsabgeordneten Christos Pantazis und besonders natürlich Herrn Knapp zu verdanken.

Rechtliche Grundlage für Sanierung und Betrieb des Gliesmaroder Bades war schließlich der zwischen Stadt und Herrn Knapp im Sommer 2014 ausgehandelte Erbbaurechtsvertrag für das Schwimmbadgrundstück, der im Oktober 2014 von allen Parteien gebilligt wurde. Er ermöglicht

Herrn Knapp den Betrieb des Bades für 10 Jahre mit der Option einer Verlängerung um zweimal 5 Jahre.

Das Gliesmaroder Bad wurde innen wie außen, unten wie oben gründlich saniert. Die komplette Wassertechnik wurde erneuert, die Schwimmhalle inklusive der Becken neu verfließt, der Sprungturm ausgetauscht, die Rutsche renoviert, die Sauna erweitert und der Gastronomiebereich wiederbelebt.

Das Konzept des Gliesmaroder Bades - entworfen von dem Braunschweiger Architekten Prof. Hans Struhk - ist sowieso genial, jetzt sieht wieder alles wunderschön aus.

Es freut uns natürlich auch, dass "unser" Bad, an dem soviel Herzblut hängt, schon vom ersten Tag an wieder gut besucht wird. Die BZ-Schlagzeile vom 13. Juli 2016 bringt es auf den Punkt: "Gliesmarode ‚brummt‘". Spitzenzeiten sind die Nachmittage, besonders an den Wochenenden. Jede Besucherin, jeden Besucher sehen wir als Bestätigung dafür, dass es richtig war, sich für den Erhalt des Bades einzusetzen.

Wir hätten uns natürlich auch gewünscht, dass es keine Parkgebühren und eine Anerkennung des Braunschweig-Passes gibt. Wir werden Herrn Knapp aber nicht dafür kritisieren, dass er nicht noch draufsattelt, nachdem er schon 6 Mio. Sanierungskosten gespendet hat. Einige 100.000 Euro Betriebskostenzuschuss jährlich werden dazukommen. Kein Bad dieser Art kann Gewinne erwirtschaften.

Unsere nächsten Aufgaben als Förderverein sehen wir darin, den erfolgreichen Betrieb des Bades zu unterstützen und die Schwimmfähigkeit von Kindern und Erwachsenen zu fördern. Unsere passiven Mitglieder helfen uns finanziell, unsere aktiven Mitglieder zusätzlich durch ihre Mithilfe im Bad. Zum Beispiel bei Familientagen, Kindergeburtstagen oder Kulturveranstaltungen. Wir würden gerne noch viele neue Mitglieder dazugewinnen!

Kontaktdaten:  
Förderverein Badezentrum Gliesmarode e.V., Güldenkamp 5, 38108 Braunschweig.  
Telefon: 0531 / 371745.  
Webseite: www.foerderev-badezentrum-gliesmarode.de

Gary Blume, Artur Schmieding (für den Vorstand)

Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller  
Kranken- und Pflegekassen  
Braunschweig  
0531 / 355 76 06



Pflege rund um die Uhr  
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach  
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH  
Westfalenplatz 10  
38108 Braunschweig  
Tel: 0531 / 355 76 06  
Fax: 0531 / 310 27 12  
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de



Ihr Profi beim Immobilienverkauf!

ivd www.siepker-immobilien.de | 0531-243330

**JEDER TAG EIN SONNENTAG!**

**GERRY WEBER Sonnenbrille**  
mit sicherem UV-Schutz für Ihre Augen  
Damen Sonnenbrille  
Fassung+Kunststoffgläser+Tönung  
in Ihrer Sehstärke  
98,-  
komplett  
Einsärken-Kunststoffgläser, grün, grau, braun, Tönung 85%

**SPORMANN**  
Hauptstraße 27a  
in BS - Wenden  
Tel. 05307-4033  
www.brillen-spormann.de  
alles komplett!

### WIRBELSÄULENGYMNASTIK\*

Ab 08.08.16 neue Rückenschutz-Kurse

\*bis zu 85 % Krankenkassenzuschuss

Spanke Gesundheitssport und Prävention  
Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden)  
Tel.: 05307 / 92 92 0 www.spanke-gesundheitssport.de

Jetzt INFORMIEREN  
und ANMELDEN



**SPANKE**  
Gesundheitssport & Prävention  
Praxis für Physiotherapie

**RÜCKEN-  
SCHMERZEN  
 lindern**



### Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter



### Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

www.viel-durst.de



GetränkPartner

Öffnungszeiten  
Mo. bis Fr.  
8.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag  
8.00 bis 14.00 Uhr



**Jetzt Neu!**  
in der 1.0 Ltr.  
**Glasflasche**



Der Getränkemarkt in Ihrer Nähe

Inh. Andreas Potyka Volkmaroder Str. 16 - 38104 Braunschweig

Abholmarkt ☎ 0531 - 37 20 66



**WIR MACHEN DAS.**

**Bezirksrat 323**

Julia Retzlaff

Uwe Kutschenreiter

Wolfgang Schröder

Bezirksbürgermeister  
Hartmut Kroll

Uwe Brandes

Ulf Gohlke

Beate Bartels

**Am 11. September  
SPD wählen!**

**SPD FÜR WENDEN, THUNE UND HARXBÜTTEL.**

Kastanienallee / Hopfengarten 40  
38102 Braunschweig  
Tel.: (05 31) 79 56 85 - Fax: 7 17 68  
E-Mail: leseratte.bs@web.de

**LESE  
RATTE**

First- und Second-Hand-  
BÜCHER  
Musik-, Film- und Kunst-  
POSTKARTEN  
und  
MEHR

MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr  
SA 10.00 - 14.00 Uhr

**„Cristallo 2002“**  
*Eiscafé & Pizzeria*  
DA CARLA

Täglich ab 11:00 Uhr geöffnet  
Wir bieten Ihnen:  
leckeres Eis - Pizza - Pasta - Salate - und mehr  
Mittagstisch von 12-14 Uhr

Besuchen Sie uns!  
Carla und Team

Hauptstraße 79, BS-Wenden, Tel. 05307 4342

**Ihr Fleischerfachgeschäft**

**Zimmer**

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5  
38110 Braunschweig-Wenden  
Fax: 0 53 07 / 18 75

**Landjuwel**  
Der zarte  
Fleischgenuss

**Hast Du Spaß am Tanzen?**

**Kindertanzen beim SV Kralenriede**

Wir sind Kinder aus der Schunteraue und haben Spaß am Tanzen. Wir treffen uns wieder nach den Schulferien im Heinrich-Jasper-Haus am Tostmannplatz mittwochs von 16:00-18:00 Uhr.  
Unsere Übungsleiterin ist Ulla Peters, mit der wir schon viele tolle Tänze einstudiert und vorgeführt haben. Unseren letzten Auftritt hatten wir beim Sommerfest im Wohnstift Kralenriede.

**Du solltest zwischen 3 und 12 Jahre alt sein.**  
Komm einfach mal vorbei und schau zu oder schreibe eine E-Mail: ullaxpeters@arcor.de www.svkralenriede.de



Ulla und ihre kleinen  
Tänzer

**SPD**

**Statement zur Kommunalwahl 2016**

**DR. PANTAZIS**

LIEBE BRAUNSCHWEIGERINNEN UND BRAUNSCHWEIGER,

Braunschweig entwickelt sich hervorragend: Eine dynamische Wirtschaft, gute Bildungsangebote, ein belebter Arbeitsmarkt und ein reichhaltiges Sport- und Kulturangebot sorgen dafür, dass unsere Stadt stetig wächst. Die hohe Lebensqualität hat eine regelrechte Sogwirkung entwickelt und die Einwohnerzahl steigt stetig an. Diese positiven Entwicklungen tragen maßgeblich die Handschrift der SPD. Wir bringen Braunschweig voran, indem wir zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern unsere Stadt weiterentwickeln, sie neu denken. Braunschweig Bewegung ist unser Leitspruch und die Art und Weise wie wir uns den Herausforderungen der Zukunft stellen wollen.

**Braunschweig ist wieder eine soziale Stadt.** Für uns Sozialdemokraten steht dabei der soziale Zusammenhalt aller Menschen im Vordergrund. Wir setzen uns daher für eine starke öffentliche Daseinsvorsorge ein, die die Grundlage für ein solidarisches Miteinander bildet.

Die SPD steht für die organisierte Solidarität zwischen den Starken und den Schwachen, den Jungen und den Alten, den Gesunden und den Kranken, den Arbeitenden und den Arbeitslosen, den Nichtbehinderten und den Behinderten.

**Die SPD in Braunschweig steht für Mehr Zusammenhalt statt Ausgrenzung in unserer Stadt.**

**Versprochen. Gehalten!**

- ✓ Die SPD hat in der laufenden Wahlperiode die Politik des sozialen Kahlschlags und der Finanzkürzungen nach der „Rasenmähermethode“ bei sozialen Verbänden, Institutionen, Projekten und Initiativen aus der CDU-Zeit korrigiert und beendet.
- ✓ Einführung des „Braunschweig Passes“ oder der Verbraucherzentrale, die wertvolle Hilfen für alle Bürgerinnen und Bürger darstellen
- ✓ Das Klinikum Braunschweig als Kompetenzzentrum Gesundheit in öffentlicher Hand gestärkt und bei der Umsetzung des Zwei-Standorte-Konzeptes massiv unterstützt

**Das wollen wir erreichen:**

- + Erhalt und Förderung des Klinikums Braunschweig mit einem maximalen Versorgungsangebot und ausreichender Personalausstattung, dass zwingend in städtischer Hand bleiben muss
- + Wohlfahrtsverbände, Institutionen, Projekte und Initiativen weiterhin angemessen finanziell unterstützen

**Braunschweig ist eine kinder- und familienfreundliche Stadt.** Zahlreiche Bildungs-, Beratungs- und Freizeitangebote stehen hier für junge Menschen und Familien zur Verfügung. Mit unserer Qualitätsinitiative von Anfang an stellen wir klar, dass Kinder das Fundament unserer Gesellschaft sind.

Wir wollen eine Stadt, die Familien mit Kindern beste Bedingungen bietet, und ein Klima der Aufgeschlossenheit gegenüber den Bedürfnissen von Kindern. Eine erfolgreiche Kinder- und Familienpolitik gehört zu den Schlüsselfragen für die Zukunftsfähigkeit Braunschweigs und unseres Landes.

**Die SPD in Braunschweig steht für unsere Kinder für Mehr Qualität von Anfang an.**

**Versprochen. Gehalten!**

- ✓ Die SPD hat sich massiv für den Krippenausbau in Braunschweig eingesetzt. Seit 2013 gibt es für 60 % aller ein- und zweijährigen Kinder einen Krippenplatz in Braunschweig.
- ✓ Errichtung neuer Kindertagesstätten & Schaffung von über 200 weiteren Kindergartenplätzen für Überdreijährige seit 2011
- ✓ Verbesserung der Betreuungsqualität & Ausbau der Schulkindbetreuung und offenen Ganztagschulen sowie Einrichtung von 10 Familienzentren seit 2012

**Das wollen wir erreichen:**

- + Weitere Verbesserung der Betreuungsqualität | Ausbau von Familienzentren und Ganztagschulen in den Stadtteilen
- + Eine dritte pädagogische Fachkraft in allen Krippengruppen vorhalten
- + Einführung von kostenlosen ÖPNV-Fahrkarten für alle SchülerInnen der Stadt Braunschweig

**Braunschweig ist eine wachsende Stadt.** Dabei steht die SPD für die Schaffung preisgünstigen Wohnraums in Braunschweig. Die Möglichkeiten zur sozialen Wohnraumförderung sind voll auszuschöpfen. Einkommen und Generationen werden dabei berücksichtigt.

Ferner stehen wir für den weiteren Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie der Elektromobilität. Bei allen Planungsprozessen stehen wir auch weiterhin für eine frühzeitige, intensive Einbeziehung der Einwohnerinnen und Einwohner.

**Die SPD in Braunschweig steht für Mehr bezahlbaren Wohnraum & Mehr Busse und Bahnen.**

**Versprochen. Gehalten!**

- ✓ Die SPD hat in der laufenden Wahlperiode das Wohnraumversorgungskonzept initiiert
- ✓ Ausweisung zahlreicher Baugebiete, u. a. Nördliches Ringgebiet, BZ-Areal, Langer Kamp, Alsterplatz und Holzmoor-Nord
- ✓ Einrichtung des „Bündnisses für Wohnen“ & Beschluss der Mietpreisbremse in Braunschweig

**Das wollen wir erreichen:**

- + Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen in der Stadt und in die Region Braunschweig
- + Konsequenter Stadtbahnausbau auf Grundlage des neuen Stadtbahnausbaukonzeptes.
- + Förderung von bezahlbarem/sozialem Wohnungsbau und des Projektes „Soziale Stadt“

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

am Sonntag, 11.09.2016, können Sie entscheiden, wohin sich unsere Stadt Braunschweig entwickeln soll. **Souverän und krisenfest unsere Löwenstadt weiter nach vorne bewegen, dafür steht die SPD.**

Herzlichst  
Ihr

*E. Pantazis*

Dr. C. Pantazis, MdL  
(Vorsitzender SPD Braunschweig)

## Mobilität neu denken

### Technische Entwicklung eröffnet so viele Möglichkeiten

Wer sich in Braunschweig fortbewegen möchte, kann dies zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Straßenbahn und Bus sowie mit dem Auto machen. Immer häufiger sehen wir auch neue Vehikel auf der Straße: elektrisch betriebene Zweiräder wie selbstbalancierende Elektro-Scooter, Segways, Fahrräder und Roller mit Elektromotoren.

Darüber hinaus haben immer mehr Menschen Smart-Phones, die eine Vielzahl von Informationen liefern, Wegeketten planen lassen und sogar zunehmend das Bezahlen ermöglichen. Diese Gemengelage zeigt: Mobilität steckt Mitten im Wandel.

Das geht auch durch die Generationen. Junge Menschen machen später einen Führerschein. Mobilität lässt sich – dank aktueller Infos überall und jederzeit – mit Bahn, Bus und Fahrrad absichern. Wenn ein Auto gebraucht wird, dann wird es geliehen. Wenn die ersten Kinder in die Welt geboren werden, dann wird der Führerschein schnell nachgeholt und das Auto gekauft.

Was bedeutet das für die weitere Entwicklung unserer Verkehrsinfrastruktur? Auf jeden Fall eines: die Verkehrsträger Straße für motorisierte Fahrzeuge, Schiene, Rad- und Fußwege sind gleichberechtigter. Deshalb sind die Kosten für den Ausbau der einzelnen Verkehrsträger neu zu verteilen.

Viele Straßen sind überdimensioniert. Sie können bei einer Sanierung zugunsten breiterer Fuß

und Radwege oder für gesonderte Spuren für Straßenbahn und Busse zurückgebaut werden. Wer an die Kurt-Schumacher-Straße, die Theodor-Heuss-Straße oder die Ottenroder Straße denkt, muss schwerlich einsehen, dass hier zuviel Asphalt den Raum prägt. Einige Parkplätze für Autos dürfen auch in Stellflächen für Fahrräder oder andere Vehikel umgenutzt werden.

Eine immer stärkere Bedeutung bekommt die Vernetzung. Das DLR im Norden der Stadt ist einer der vordenkenden Institutionen in der Bundesrepublik dafür. Mit einer App den Tag planen. Welche Wege hab ich heute? Wie wird das Wetter? Die App soll vorschlagen, ob ich besser mit dem Rad oder dem Bus starte.

Und: Verkehrsmittel werden immer stärker gemeinsam genutzt. Klassisch kennen wir das bei Straßenbahn und Bus. Das wird auch beim Auto und Fahrrad Einzug halten. Ich leihe mir eben das Fahrrad, das dort auf dem Kohlmarkt steht und fahre damit zum Theater. Zurück nach Hause ins schöne Kralenriede nehme ich bequem den Bus. Buchen? Kein Problem! Ich kauf den Fahrschein über die App.

Auf diese Zukunft müssen wir uns vorbereiten. Sie bedeutet, die vorhandenen Systeme attraktiver zu machen und die technische Vernetzung zu ermöglichen. Echtzeitauskünfte für Bus und Bahn sind genauso wichtig einzuführen wie auf ausgewählten Routen die Straßenbahn auszu-

www.gruene-  
braunschweig.de



bauen – ein verlässliches Angebot mit dichteren Takten auch im Abendverkehr sowie am Wochenende mal vorausgesetzt. Ein Fahrradleihsystem in der Stadt, besser gleich für die Region, ist ein zukunftsträchtiges Projekt. CarSharing Anbieter haben wir bereits in Braunschweig. Strategisch dürfen es aber noch mehr Anbieter und Fahrzeuge werden.

Für diese Vielfalt an Mobilitätsangeboten setzen sich Bündnis 90/ Die Grünen ein.

Die Nordstadt hat die Nase vorn: Hier liegt eines der größten Neubauprojekte in Braunschweig mit einem besonderen Mobilitätskonzept. Den Investoren wird eine Reduzierung der Parkplätze gewährt, wenn sie alternative Mobilitätskonzepte fördern und vor Ort unterstützen. So entstehen Mobilitätspunkte, viele hochwertige Fahrradstellanlagen und neue Kooperationen mit Car- und hoffentlich auch BikeSharing-Anbietern.

Es tut sich was in Braunschweig. Vielleicht werden wir in den nächsten Jahren zu Recht die Mobilitätskompetenzregion der Bundesrepublik.

Horst-Dieter Steinert





Von oben betrachtet ...

...sieht der Westfalenplatz in Querum auch nicht schöner aus, als von unten. Es soll Querumer geben, die den zentralen Platz in ihrem Heimatort liebevoll Plaza Westfalica nennen. Das ich nicht lache. Der Platz hat so wenig von einer spanischen Plaza wie mein Gefieder von der Haut eines Elefanten.

Klar, auf dem Westfalenplatz sind etliche Geschäfte zu finden. Einzelhändler, Filialisten, Nahversorger. Alle ansässigen Unternehmer tun ihr Bestes, kein Zweifel. Aber der richtig verlockende Mix fehlt. Was nützen all die vielen Parkplätze, wenn es nur wenig Gelegenheit zum lustvollen Shopping gibt?

Attraktive Freisitze zum Treffen und Klönen? Frisches Grün als Ruhepol für die Sinne? Vielleicht ein kleiner Brunnen? Ein optischer Mittelpunkt? Fehlanzeige. Unsere Plaza Westfalica ist so trist wie der Kundenparkplatz von Aldi (Entschuldigung, Herr Aldi!)

Es liegt aber nur zu einem Teil am Laden-Mix. Es liegt zum überwiegenden Teil am Ambiente. Der Platz hat das Flair des Bahnhofsvorplatzes von Pusemuckel. Ein bisschen dreckig, doller piefig und alles andere als einladend.

Dabei könnte man doch eigentlich einmal ein paar Euros in die Hand nehmen und mit relativ wenig Mitteln aus dem öden Westfalenplatz eine wirklich schicke Plaza zaubern. Die Querumer, die Marktbesucher, die Firmen rund um den Platz, sie alle könnte man aufrufen, Ideen abzuliefern. Jede Wette, da kämen tolle Ideen zu Tage. Ich bin ja zu klein, um so eine „Aktion Plaza Westfalica“ ins Leben zu rufen. Aber die regionalen Politiker dürfen sich gern diese Platzfrage zu eigen machen. Wäre gut für's Image.

Ich jedenfalls wünsche mir einen plätschernden Brunnen mit ein paar Bänken drumherum als Zentrum. Als Treffpunkt auch an Markttagen. Ich möchte ein oder zwei Lokalitäten mit Leckereien und Freisitzen im Sommer. Ein paar mehr Büsche und Bäume, damit auch ich Federvieh eine Ruhezone habe und ganz viel Querumer und sonstige Leute, die an allen Tagen und zu jeder Tages- und Abendzeit gern mal hier vorbeischaun, den einen oder anderen Laden durchstöbern, ob es nicht was Nettes zu erstehen gibt, Klönschnack mit den Nachbarn halten und ganz einfach hier verweilen.

Dass durch eine solch optische Aufwertung nun nicht alle Parkplätze geopfert werden sollen, ist klar. Aber auch das Parkproblem kann man geschickter lösen, als dies derzeit auf dem Westfalenplatz der Fall ist. - Also Politiker: ran an die Plaza.

Fordert Eure Rabea

...und fliegt mal zu den Plätzen nach anderswo, um sich weitere Anregungen zu holen.

Alle Jahre wieder...

Am letzten Sonntag, dem 24.07.2016, hat sich der Freundeskreis der Instandsetzungskompanie 20 (ehemals in der Husaren Kaserne stationiert) zum alljährlichen Sonntags-Frühschoppen mit Grillen im Sportheim SV Kralenriede getroffen.

Dieser Sonntags-Frühschoppen fand im 16. Jahr in Folge statt. In all den Jahren wurden wir vom Wetter verwöhnt, wie immer hatten wir auch diesen Sonntag wieder blauen Himmel und Sonnenschein, so dass wir wieder einen sehr schönen Tag auf der Terrasse des SV Kralenriede genießen konnten. Am späten Nachmittag nach vielen und interessanten Gesprächen haben alle die Heimreise angetreten.

Im Jahre 1993 wurde die Kompanie „Außerdienst“ gestellt. Um sich nicht aus den Augen zu verlieren, haben einige Kameraden der InstKp20 beschlossen, einen Freundeskreis zu gründen. Anfänglich konnten die Treffen noch im Unteroffiziersheim der Husaren-Kaserne in Kralenriede/Querumer Forst stattfinden. Nachdem aber auch die Husaren-Kaserne von der Bundeswehr nicht mehr genutzt wurde, konnte der Freundeskreis noch für kurze Zeit in der Heinrich der Löwe Kaserne gastieren, als diese dann auch die Tore schloss, mussten wir uns neue Möglichkeiten suchen, wo wir uns treffen können, um Veranstaltungen durchführen können.

Im September 2003 wollten wir unser 10-jähriges Bestehen in einem würdigen Rahmen feiern, darum mussten wir uns eine neue Räumlichkeit suchen. Nach einigen Gesprächen kam auch das Sportheim des SV Kralenriede in die engere Wahl, als wir dann mit dem Wirt Peter Brauckhoff gesprochen haben, ließen wir am 26. September 2003 unsere erste Feier, das 10-jährige Jubiläum, in den Räumlichkeiten des SVK stattfinden.

Der Freundeskreis trifft sich 3-4 mal im Jahr zu verschiedenen Veranstaltungen, im Frühjahr zum gemütlichen Abend bei leckerem Essen, im Sommer zum traditionellem Sonntags-Frühschoppen und im Spätsommer/Herbst zu einer Tagesfahrt oder zu einem Oktoberfest oder so in Kralenriede. An dieser Stelle möchten wir uns beim SV Kralenriede und dem Gastwirt Peter Brauckhoff für die freundliche Unterstützung bedanken.



Wir hoffen dass wir noch einige Jahre in den Räumlichkeiten des SV Kralenriede willkommen sind.

Jürgen Ottow

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien Richard Miklas Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 (für Anzeigen und Redaktion): 0151 11984310 info@hm-medien.de www.hm-medien.de
Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH Christian-Pommer-Str. 45 38112 Braunschweig
gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare
Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum
Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Advertisement for SPD Braunschweig Bewegung. Includes a lion logo with 'WIR MACHEN DAS.' and portraits of several people. Text: 'Für unsere Löwenstadt. Souverän und krisenfest.' and 'BRAUNSCHWEIG BEWEGEN. SPD'.

Abitur 2016

Entlassungsfeier am Lessinggymnasium

Freitag, der 17. Juni 2016: Die Sporthalle des Lessinggymnasiums ist für einen der jährlichen Höhepunkte ausgestattet und geschmückt. 104 Abiturientinnen und Abiturienten erhalten im Beisein von Eltern, Großeltern, Geschwistern, Lehrkräften und anderen Gästen ihr Abiturzeugnis. Vier weitere Absolventinnen und Absolventen verlassen die Schule mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Bei einem Notendurchschnitt von 2,53 (bei den Mädchen sogar 2,42) bestechen Leistungen wie die von Marius Lorek und Thorben Pape mit der Note 1,0 sowie die der jüngsten Schülerin, Judith Heiß, die das drittbeste Abitur ablegte. Doch galt es nicht nur diese und viele weitere sehr gute Noten zu würdigen, sondern auch das besonders umfangreiche und vielfältige Engagement dieses Jahrgangs in etlichen Bereichen des Schullebens, wie z.B. in der Schülerversammlung, der Veranstaltungstechnik, in ver-

Denker“ an, indem er berühmte Zitate mit Gedanken zur Verantwortung des Menschen für sich selbst und für die Gesellschaft verband. Er verwies auf den gestiegenen Druck, der in einer auf ökonomische Effizienz ausgerichteten Welt auf dem Einzelnen lastet und warnte zugleich mit Kant vor der Bequemlichkeit ausgetretener Wege. Er kritisierte die Tendenz, solidarisches Handeln als „Gutmenschentum“ zu belächeln und appellierte an die Abiturientinnen und Abiturienten, der Gesellschaft, der sie ihre Bildungs- und Zukunftschancen verdanken, etwas zurückzugeben in Zeiten, in denen sich Politik und Wirtschaft zunehmend der Verantwortung entzogen. Er erinnerte daran, dass der Jahrgang mit dem Spendenlauf für „Wasser für Kenia“ bereits Engagement und Solidarität bewiesen habe. Unter großer Zustimmung verwies er darauf, dass sich das christliche Abendland nicht mit unchristlicher Menschenverachtung retten lassen werde. Mit dem Appell,



Botschaft gab er auch den Abiturientinnen und Abiturienten mit: Unter der Vielzahl möglicher Entscheidungen sei jede richtig; Ziele könnten sich ändern. Es komme aber darauf an, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.

Für das Kollegium freute sich Hans-Joachim Drescher über den „Ritterschlag“, die Rede zur Entlassung halten zu dürfen. Er erinnerte sich an seinen eigenen Start ins „richtige Leben“, an Freud und Leid der ersten WG, an die Sicherheit, die er aus dem Vertrauen auf Familie, Freunde und die eigene Leistungsfähigkeit bezogen habe. Mit Hesse erinnerte er daran, dass jedem Anfang ein Zauber innewohne. Restlose Begeisterung erntete er dann mit einer spontan inszenierten Gesangseinlage. Gemeinsam mit dem Abiturjahrgang als Chor studierte er kurzerhand eine selbstverfasste Version von Freddy Quinns „Heimweh“ („so schön, schön war die Zeit“, manchmal auch bekannt als Dean Martins „Memories are made of this“) ein, in der er die Schul-

zeit am Lessinggymnasium („wo meine Schule stand, hier im Spargelsand“) besang. Für diese Inszenierung wurde er mit begeistertem Applaus und stehenden Ovationen belohnt!

Auch der elfte Jahrgang verabschiedete sich mit einem kleinen Geschenk. Wie auch die Abgesandten der Schülerversammlung bedauerten die Sprecherinnen und Sprecher den Verlust dieses engagierten Jahrgangs, der große Fußspuren hinterlasse, in die es nun hineinzuwachsen gelte.

Nach Überreichen der Zeugnisse und Auszeichnungen klang die Veranstaltung bei Sekt, Selters und Fingerfood aus, serviert vom elften Jahrgang und begleitet von angeregten Gesprächen.



schiedenen Arbeitsgemeinschaften, Projekten und Schulveranstaltungen.

Neben etlichen Preisen für besondere Leistungen z.B. im naturwissenschaftlichen und fremdsprachlichen Bereich wurde auch viermal eine Auszeichnung für herausragende Leistungen im Fach Religion verliehen, und zwar durch den stellvertretenden Propst, Pastor Kapp, der im Namen des Landesbischofs für die Konföderation der evangelischen Kirchen in Niedersachsen den Preisträgerinnen gratulierte.

Annalena Mosch und Leonard Walz führten gekonnt durch das Programm dieses Freitagvormittags, das von zum Teil hochklassigen musikalischen Beiträgen begleitet wurde. Neben den Auftritten des Chors und der Combo bleibt vielen sicher das Abiturientinnen-Duo Judith Heiß und Birte Sievers in Erinnerung, das ein virtuoses Zusammenspiel von Geige und Gitarre darbot!

Ernstes und Heiteres standen nun im Wechselspiel: Schulleiter Matthias Schröder knüpfte in seiner bemerkenswerten Rede an den Untertitel des Abimotors „Abiquila. Meist Dichter als

sich im Sinne Lessings und Kants des eigenen Verstandes zu bedienen, und dem Wunsch für die Schulabgängerinnen und Schulabgänger, dass Erfolg und Mühe gleichermaßen Platz in ihrem Leben haben mögen, endete die Ansprache unter großem Beifall.

Für den Abiturjahrgang sprachen Thorben Pape und Constantin Pudelek, die das Abitur als „Meilenstein des Lebens“ darstellten, als den Endpunkt einer Schulzeit, die an der „schlimmsten Schule im Norden“ vor acht Jahren begann und bis vor Kurzem von Baulärm begleitet wurde, ein Umstand, der sie viel Toleranz gelehrt habe. Mit besonderer Freude und einem Dank an die Lehrkräfte verbanden sie die Erinnerung an die Kursfahrt.

Herr Dilling richtete für die Elternschaft Worte des Dankes an die Lehrkräfte und verwies mit einem Appell an die Kultusministerin auf die sich wandelnden Aufgaben von Schule als Ort der Vorbereitung auf das Leben. Die Eltern erinnerte er daran, dass es menschlich sei, nicht perfekt zu sein, weshalb das Ziel von Elternschaft nicht sein könne, stets alles richtig zu machen. Diese

Grüße aus dem Trainingslager in Bulgarien an den Durchblick vom Bezirksligaaufsteiger SV Kralenriede



# Grand Prix Querum 2.0

August 2016 - freitags 16:30 - 19:00 Uhr

Für Kids der 2. - 6. Klasse  
Anmeldungsfrist: 01. August  
Trainingslager: 26. - 28. August  
Grand Prix: 28. August

Spiel, Spaß, Action

Bau dir deine eigene Seifenkiste

Gewinn den Grand Prix am Rallyewochenende!

Teamegeist



## August 2016

03.08.	letzter Ferientag ☹️
07.08.	Freiluftgottesdienst im Freibad Waggum 11:00 Uhr anschließend Frühstück und Kinderfest
07.08.	Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz mit Ministerin Gabriele Heinen-Kljajic Treffpunkt um 14:00 Uhr an der Harxbütteler Straße Ecke Giselweg in Thune Gäste sind herzlich willkommen.
09.08.	Volksfestgemeinschaft Kralenriede 19:00 Uhr, Vereinsheim SV Kralenriede
13.08.	Glühwürmchenwanderung in Riddagshausen Sommerprogramm der CDU
14.08.	4. Waggumer Bürgerbrunch „Rund um die Kirche“
17.-21.08.	RC Car Großmodelle Endlauf der Deutschen Meisterschaft auf dem MSC Löwenring in Braunschweig
21.08.	Flohmarkt in Querum im Carrée 09:00-16:00 Uhr
22.08.	Bezirksratssitzung Wabe-Schunter-Beberbach Sondersitzung Tagungsraum der Ortsfeuerwehr Riddagshausen, Klostergang 57a
25.08.	Bezirksratssitzung Schunterau 19:00 Uhr, Ort steht noch nicht fest
28.08.	Grand Prix Querum 2.0 - Seifenkistenrennen
27.08.	Bogenschießen für Jedermann beim Schützenverein Querum Sommerprogramm der CDU
02.09.	Politik läuft mit Michael Clausen Sommerprogramm der CDU
03.09.	Evang. Kindergarten „Schunterarche“ Tag der Offenen Tür Thunstraße 15a, BS-Thune, 14:00-17:00 Uhr
04.09.	„Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeisterkandidaten“ Bürgersprechstunde des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter mit Jürgen Wendt Bäckerei/Kaffee „Zelder“, Kötere 20, Querum 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
11.09.	<b>Kommunalwahlen</b>

# Clowns & Helden



lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck  
Geschenkartikel Dies und Das  
Taschen Kindermoden

**Schulbuchbestellungen**

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00  
Sa 9:30-13:00

Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig  
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523



Weitere Informationen, Flyer und Anmeldung findest du unter [www.fbgg-bs.de/seifenkisten](http://www.fbgg-bs.de/seifenkisten) oder in der Evangelischen Freikirche Querum.

Westfalenplatz 8 | 38108 Braunschweig  
☎ (0531) 372 584  
🌐 [www.fbgg-bs.de](http://www.fbgg-bs.de)  
🕒 Dienstag und Donnerstag | 09:00 - 13:00 Uhr

## CDU Bezirksratsfraktion 112 Wabe – Schunter – Beberbach



Wir bedanken uns bei unseren Wählern und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen während der zurückliegenden Wahlperiode.

*Wir werden auch in Zukunft auf Ihre Wünsche und Anregungen eingehen und diese im Bezirksrat, Stadtrat und bei der Verwaltung zum Wohle unserer Bürger einbringen.*

Vorsitzender: Thorsten Wendt, Stellvertreterin Antje Keller  
Mitglieder: Jürgen Wendt, Bernd Lütge, Alicia Wachtel, Michael Wisotzki, Birgit Mierzwa, Henning Weber

Ihr Thorsten Wendt, Ihre Antje Keller

Zu den hier im Kalender aufgeführten Terminen gibt es zum Teil noch einen Artikel in dieser Zeitung mit weiteren Informationen

### Wahlparty des Bürgermeisterkandidaten

*Haben Sie noch Fragen? schauen Sie einfach vorbei*



Diskussionsangebot für die Bürgerinnen und Bürger bei Bratwurst und einem Glas Bier bei Jürgen Wendt  
Im Fischerkamp 5  
38108 Braunschweig-Querum

Freitag, 09.09.2016  
ab 17:00 Uhr bis ?

•HU/AU Abnahme	•Autoglasmontage	<h3>Longlifeinspektion</h3> <p>inkl. Material* z.B. Für <b>Golf V/VI &amp; Touran Polo 9N/6R</b> ab <b>177,90</b></p> <p><small>*13,25L Longlifemotoröl 5W30, Ölfilter, Scheibenklar u. Kleinteile</small></p>
•Inspektions-Service	•Reifendienst	
•Klimaanlagen-Service	•Achsvermessung	
•KFZ-Elektrik / Elektronik	•Unfallinstandsetzung	

**Fahrzeugtechnik Bevenrode**  
Inhaber: Dirk Peukert  
**Kfz - Meisterbetrieb**  
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate  
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode  
**Bärenstark!! FON 05307 / 59 59**

Preiswert!!  
Fachgerecht!!

Öffnungszeiten: Mo-Do 7<sup>30</sup>, 17<sup>30</sup> Fr 7<sup>30</sup>, 14<sup>30</sup>

### Klimaanlagen-wartung

ab **57,90 EUR**

inkl. Kältemittel-Wechsel  
(mit CR 134a)

Alle Injektoren inkl. 19% MwSt. Angebots bis 30.09.2016 gültig

## „Tag der offenen Tür“ im evang. Kindergarten „Schunterarche“



„Bewegung ist uns wichtig“ – möchten Sie mehr dazu erfahren?

**Dann laden wir Sie recht herzlich ein zu unserem „Tag der offenen Tür“!**

Wann? Am Samstag, dem 03.09.2016 von 14:00 bis 17:00 Uhr  
Wo? Thunstraße 15a, BS- Thune  
Was? Präsentation der Gruppenräume und des großzügigen Außengeländes, Mitmachaktionen und Kaffeestube, um 14:15 Uhr, 15:15 Uhr und 16:15 Uhr bietet die Kitaleitung Führungen durch die Einrichtung an.

„Herzlich Willkommen zum Schauen – Klönen – Spielen“!

Auf einen fröhlichen Nachmittag freut sich das „Schunterarcheteam“

Christiane Hensel, Kitaleitung



## arbor Bestattungen

Marion Buchholtz  
Telefon (05 31) 25067 60  
[www.arbor-bestattungen.de](http://www.arbor-bestattungen.de)



Vorsorge Bestattungen  
Trauerbeistand



## Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte

Kontakt: Lincolnstraße 46-47 · 38112 Braunschweig · [www.trauerbeistand-ev.de](http://www.trauerbeistand-ev.de)

Begleitung für Angehörige, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.  
Kindertrauergruppe „Patronus“



Wasser-Matsch-Anlage



Abenteuerschiff

## Eindrucksvolles Neubauprojekt in Wenden

Tolle Idee vom Investor "Schölke Massivhaus GmbH & Co KG" und dem Planungsbüro des "Entwicklungs- und Vertriebspartners Manthey Immo GmbH" dieses Projekt in Absprache mit mir als Bezirksbürgermeister öffentlich vorzustellen. Es ist schon immer

Wunsch und Forderung des Bezirksrates zugleich, mit Planungen und Bauprojekten nicht vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden, sondern auch gehört zu werden, um eventuell Bedenken zu äußern und Anregungen zu geben.

Die meisten Bezirksratsmitglieder waren anwesend und fragten im Beisein der Presse intensiv nach, obwohl im vorliegenden Projekt die Bauvoranfrage bereits positiv beschieden wurde und in der folgerichtigen Konsequenz der Bauantrag bereits gestellt wurde und eine Genehmigung erwartet wird. In der Regel wird der Bezirksrat nur bei Änderung von Bebauungs- und Flächennutzungsplänen im Stadtbezirk gehört, nicht jedoch im Zuge der Umsetzung von genehmigten Bauobjekten.

Aus den verschiedenen Nachfragen zum vorgestellten Projekt eines Wohn- und Bürogebäudes kam ein Fragekatalog zustande, der sowohl für die Unternehmensgruppe, als auch für die Stadt Braunschweig als genehmigende Instanz interessant war. Folgende Inhalte wurden quasi aus Sicht des Bezirksrates hinterfragt:

- > ist das Wohnumfeld informiert und angemessen berücksichtigt worden?
- > wurde an Schutzmaßnahmen im Falle von Hochwasser wegen der Schunternähe gedacht?
- > wurde die Barrierefreiheit in allen Bereichen (Wohnen und Gewerbe) beachtet und sind diesbezüglich Optionen für Veränderungen seitens der zu-

künftigen potentiellen Kunden gegeben?

- > reichen die vorgehaltenen / geplanten Stellplätze für Autos und Fahrräder für Mieter/Eigentümer und Mitarbeiter der Büros aus?
- > wurde sich im Vorfeld die brisante Verkehrslage zu Stoßzeiten und bei Ampelschaltung an der alten B4 vor Augen geführt?
- > wurde der anstehende Umbau der Straßenführung an der Ecke Hauptstraße/Am Pottkamp/Wendebrück bedacht und die damit verbundene Neuinstallation von Verkehrsregelnden Zeichen (Halteverbote etc.) einbezogen?

Wie wir sehen, sind die meisten Bedenken in Hinblick auf Verkehrs- und Parkraumproblematik geäußert worden, die es gilt in Kooperation mit der Verwaltung der Stadt Braunschweig in den Focus zu nehmen - diesbezüglich ist der Bezirksrat besonders sensibel, denn es gilt im Stadtbezirk mehrere solcher „Baustellen“ zu beseitigen, wie es auch in der Bezirksratsitzung am 28.07. thematisiert wurde.

Wir werden die weitere Entwicklung mit Interesse verfolgen.

Hartmut Kroll  
Bezirksbürgermeister Wenden-Thüne-Harxbüttel



## Was uns bewegt

Die Verkehrssituation in unserem großen Stadtbezirk ist ein Thema, das uns immer wieder berührt.

In den öffentlichen Bereichen treffen Menschen (und Tiere) täglich aufeinander. Die Leute nutzen dabei die verschiedensten Fortbewegungsmittel: Fahrräder, Krafträder, Personen- und Lastkraftwagen .....und nicht zuletzt die eigenen Füße.

Deshalb haben SPD-Kandidatinnen/Kandidaten und Bezirksratsmitglieder - auf verschiedenen Wegen kommend - sich noch einmal die „Knackpunkte“ dieser Problematik per Pedes, Rad oder Auto angesehen. Zum Abschluss wurden beim gemeinsamen Treffen am problematischen Kreuzungsbereich Bevenroder Straße/Querumer Straße/Hungerkamp/Friedrich-Voigtländer-Straße alle Wünsche sowie Kritikpunkte zusammengetragen.

So erwarten Fußgänger, dass die Geh- und Überwege in einwandfreiem Zustand sind, dieselben Kriterien wünschen sich die Radfahrer von den Radwegen und die motorisierten Fahrzeugnutzer von den Straßen. Insbesondere die Schulwege müssen außerdem sicher sein. Dazu gehört auch eine ausreichende Beleuchtung. Die fehlt z.B. ab Ortsausgang Waggum am Weg zur Grundschule.

Problematisch ist auch die Verbindung zwischen den einzelnen Stadtteilen in unserem Bezirk (sowohl für den Individualverkehr als auch für den Öffentlichen Personennahverkehr), da es kaum Ausweichmöglichkeiten gibt. Durch die Kappung der Grasseler Straße am Flughafen

Hier bleibt unsere Forderung eindeutig. Die Untertunnelung der Landebahn wäre das Optimum gewesen! Eine Verbesserung der teils untragbaren innerörtlichen Verkehrssituationen ist für uns als Ausgleich zwingend nötig.

**Damit bleiben wir weiter am Ball, auch wenn wir aus anderen Bereichen der Stadt als „Utopisten“ gerügt werden! (Das war übrigens auch so bei der Bäderdiskussion).**

Bei einem tatsächlich erhöhten Verkehrsaufkommen, zum Beispiel aufgrund von Umleitungen oder durch Autobahnstau, sind die Straßen sehr schnell überlastet.

Ein weiteres Problem sind natürlich auch die engen Durchfahrten durch Bienrode, Querum und Waggum. Lösungen für diese Verkehrssituationen muss die Stadtverwaltung finden. Wie bisher werden wir diese Thematik immer wieder anmahnen und auf Verbesserungen drängen (Da ist sich auch der gesamte Bezirksrat einig). Diese Situation sollte man nicht auch noch künstlich verschärfen! Daher müssen bei jeder Baumaßnahme, egal ob Wohn- oder Straßenbau, entsprechende Maßnahmen veranlasst werden, um die drohenden Probleme so weit wie möglich zu verhindern.

Generell gilt für die Dauer jeder Maßnahme: So lange wie nötig, aber auch so schnell wie möglich.

Und wenn dann noch alle Betroffenen rechtzeitig und ausreichend informiert wurden, wird wohl ein Großteil der Bevölkerung derartige Unannehmlichkeiten tolerieren.

Ein dringendes Thema: Die teilweise unglücklichen Situationen für Radfahrer lösen. So ist der Rad-Schulweg zu weiterfüh-

renden Schulen mit der Überquerung der Forststraße problematisch. Nicht jeder Schüler benutzt die etwas längere aber sicherere Strecke über den Bahnübergang am Steinriedendamm.

Hier gibt es noch viel zu tun. Auch bei engerem städtischen Etat bleibt die Sanierung von Straßen, Fuß- und Radwegen ein stetiges Thema! Ich erinnere an die Querumer Straße, die der nächsten Periode nun endlich saniert werden soll. Für den Messeweg sind die Landesmittel bewilligt, so dass die Erneuerung demnächst beginnen kann.

Froh waren wir über die unvermutete Sanierung der total maroden Altmarkstraße in Bienrode. Unser Einsatz hierfür hat sich gelohnt!

Ein weiteres Anliegen von uns ist eine Verbesserung der Taktzeiten im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), damit mehr Menschen ihr Auto stehen lassen und Bus bzw. Bahn benutzen – was außerdem die Schadstoffbelastung generell reduzieren würde!

Für uns von der SPD-Fraktion war, ist und bleibt die Verkehrssituation ein zentrales Thema. Und manchmal hoffen wir, es könnte – auch im Sinne der Bürger – schneller gehen.

Wie sagt man: „Die Hoffnung stirbt zuletzt!“  
Jedenfalls in der SPD-Fraktion im Bezirksrat „Wabe-Schunter-Beberbach“.

Peter Chmielnik  
Fraktionsvorsitzender der SPD im Stadtbezirksrat 112



Zunächst einige allgemeine Bemerkungen zum Problem:

Voraussetzungen für ein geregelt Aufeinandertreffen sind natürlich gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung von Regeln. Es müssen aber auch Voraussetzungen von Seiten der Stadt gewährleistet sein, dass dieses Aufeinandertreffen störungsfrei geschehen kann.

ist die Verbindung Querum Nord nach Waggum und Bevenrode unterbrochen worden. Die Fahrzeuge müssen jetzt den längeren Weg über die Forststraße nehmen. Zusätzlich ist ein Teil dieser Straße auch Zufahrtsstraße zur Innenstadt über den Bienroder Weg. Entsprechend verdichtet ist auf diesem Teilstück der Verkehr, es kommt häufig zu Staus.



### Glühwürmchen-Wanderung

durch das Naturschutzgebiet Riddagshausen mit Picknick unter dem Sternenzelt  
Samstag, 13. August 2016  
20:00 Uhr (bis ?)  
Treffpunkt: Naturerlebniszentrum Haus Entenfang, Nehrkornweg 2, Riddagshausen  
Max. 20 Teilnehmer/-innen  
Anmeldung erbeten unter:  
24442-0 (CDU-Braunschweig)

### Bogenschießen für Jedermann

Vorstellung des Lichtpunktschießen Gewehr und Pistole  
Samstag, 27. August 2016,  
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Ort: Schützenverein Querum, Feuerbergweg 11, Querum  
OV Wabe-Schunter in Kooperation mit der Jungen Union und der Schüler Union BS  
Verantwortlich: Thorsten Wendt, Mobil: 0177 7811404

### „Politik läuft“

Ein Lauftreff mit Michael Clausen vom CDU-OV Wabe-Schunter  
Freitag, 02. September 2016,  
Beginn: 17:00 Uhr  
Treffpunkt: Schützenverein Querum, Feuerbergweg 11, BS-Querum  
Verantwortlich: Thorsten Wendt, Mobil: 0177 7811404

# Wisotzki

Wasser | Wärme | Wohnen

WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –  
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Krähenfeld 6 □ 38110 BS-Waggum  
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34  
info@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

## Fuß vom Gas !!

wir wünschen einen tollen und sicheren Schulanfang

Im Namen des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter

Ihr  
  
Thorsten Wendt

## Zweirad Schulz Querum

Service rund ums Fahrrad  
Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr  
Mittwochs bis 15:00 Uhr

Bevenroder Str. 129  
05 31 / 25 74 71 48  
www.zweiradschulz-bs.de

PIETRO DE LOTTO

Creative Catering für Ihre Feier

Spitzenweine und Biere aus Italien

Spezialitäten, Spirituosen, Feinkost und weitere stilvolle Präsente

Montag-Freitag (mittags)

Business-Lunch

Samstag (abends)

Gourmet-Menü

Öffnungszeiten:  
Dienstag-Sonntag:  
11:30 - 14:30 Uhr  
18:00 - 22:00 Uhr

RISTORANTE VIVALDI - HAUPTSTRAÙE 61 - 38110 WENDEN  
05307 8008422 - www.vivaldi-bs.de



**PROFESSIONALITÄT IST UNSER ZWEITER VORNAME.**

Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.



**KRIEGER**

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimageservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei  
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen  
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47  
Besuchen Sie auch unsere Website [www.krieger-braunschweig.de](http://www.krieger-braunschweig.de)

**Raum zum Leben**

AWO-Wohn- und Pflegeheim Querum



„Mein Einzelzimmer im Grünen.“



Senioren & Pflege  
Wohn- und Pflegeheim  
Querum  
Peterskamp 21 | 38108 Braunschweig | Tel.: (0531) 21 57-0 | [www.awo-bs.de](http://www.awo-bs.de)

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?  
Natürlich im

**Ballett- und Tanz-Shop Karin Hase**

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl

Tel. 0531 873441

38122 Braunschweig-Rüningen, Altenastraße 5



Öffnungszeiten:  
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr  
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



**Wärme hat einen Namen**

**Greune Mineralölhandel GmbH**

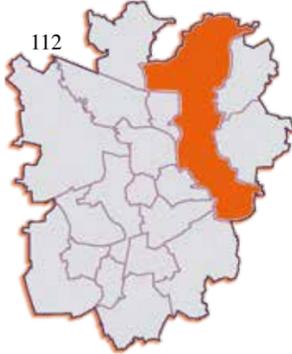
Am Bockelsberg 18  
38110 BS-Wenden  
Tel.: 05307 - 4530

Wohlige Wärme!



1965 – 2015

Heizöl EL schwefelarm  
Heizöl Premium schwefelarm



**Wabe-Schunter-Beberbach**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Während ich die letzten Zeilen zu Papier bringe, wird auf unseren Straßen das „heiße“ Ende der Ferienzeit eingeläutet. Die bayrischen Schüler haben Ferien bekommen und in Niedersachsen beginnt am 4.8.2016 wieder der Unterricht.

Meine Bitte an alle Verkehrsteilnehmer: Nehmen Sie nach Schulbeginn besonders Rücksicht auf die Erstklässler. Aber auch auf alle anderen Verkehrsteilnehmer/Schüler, die noch nicht wieder voll im „Schul- und Verkehrsmodus“ sind.

**Plangebiet Kurzekampstraße**

An der Kurzekampstraße laufen zur Zeit die Planungen für ein neues Baugebiet auf dem Gelände des ehemaligen Praktiker-Marktes. Der Bezirksrat trifft sich demnächst mit Investor und Stadtplanung vor Ort, um Details zu erörtern. Das Bauprojekt wurde uns in der letzten Sitzung bereits grob vorgestellt.

**„Runder Tisch“ Bienrode**

Wie ich mich mehrfach überzeugen konnte, gehen die Arbeiten an der Flüchtlingsunterkunft „Am Großen Moore“ zügig voran. In Zusammenarbeit mit dem Koordinator der Stadt, Herrn Rüscher, soll jetzt der angekündigte „Runde Tisch“ erstmals tagen:

Mittwoch, 17.08.2016, 18:00 Uhr,  
Gemeinschaftshaus Bienrode. Eingeladen habe ich Vertreter der Kirchen von Bienrode und Waggum, Grundschule, Vereine und Feuerwehr von Bienrode, die Vorstandsgemeinschaft in Waggum sowie mir namentlich bekannte Privatpersonen, die ihre Mithilfe angeboten hatten.

Zur Unterkunft „Hungerkamp“ ist noch kein offizieller erster Spatenstich erfolgt. Zwischen dem Koordinator der Stadt, Herrn Rüscher, der Pastorin der Bugenhagen-Kirche, Frau Wittekopf, und dem Vorsitzenden der Gliesmaroder Vereinsgemeinschaft, Herrn Brandes, hat es bereits erste Kontakte gegeben. Auch hier soll ein „Runder Tisch“ eingerichtet werden.

**Schützenfest Gliesmarode**

Am 23. und 24.07.2016 feierten die Gliesmaroder Schützen ihr diesjähriges Schützenfest, zu dem auch wieder die Gliesmaroder Gemeinschaft sowie viele Partnervereine eingeladen wurden. Das traditionelle Frühstück am 24.07. war sehr gut besucht. Ich überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Ulrich Markurth, Rat und Verwaltung der Stadt sowie vom Bezirksrat „Wabe-Schunter-Beberbach“ und den Dank für die ehrenamtliche Arbeit der Schützen. Danach habe ich gern den Oberbürgermeister-Pokal an den Sieger des Pokalwettbewerbs Herbert Grübel überreicht. Ich gratulierte ihm besonders herzlich. Dem Verein wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg.

**Nächste Bezirksratssitzung**

Eine Sondersitzung ist vorgesehen nach der Sommerpause am Montag, 22. August 2016, im Tagungsraum der Ortsfeuerwehr Riddagshausen, Klosterweg 57a. Die Tagesordnung wird wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

Nächste Bezirksbürgermeister-Sprechstunde am Donnerstag, 18. August 2016, 16:30 bis 17:30 Uhr,  
Bürgermeisterzimmer, Feuerbrunnen 3, Waggum.

In dringenden Fällen können Sie mich auch anrufen:

Tel. 05307 5564 (günstig erreichbar von 18 bis 20 Uhr) oder eine E-Mail schicken an [gerhard@stuelten.de](mailto:gerhard@stuelten.de)

Einen schönen August bei herrlichen Sonnentagen wünscht Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

**WICHTIG: Nehmen Sie am 11. September Ihr Wahlrecht wahr! Jede/r Wähler/in hat drei Stimmen!**

**Jan Merfort** Fliesenlegerfachbetrieb  
Aus einer Hand:  
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume

Schulring 17  
38108 Braunschweig  
Tel.: 05309 / 940 942  
Mobil: 0173 / 479 0350  
E-Mail: [info@fliesen-merfort.de](mailto:info@fliesen-merfort.de)  
Internet: [www.fliesen-merfort.de](http://www.fliesen-merfort.de)

**50 Jahre Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Thune**

Vom 23.09.-25.09.2016 wollen wir Nordlichter unseren 50. Geburtstag mit einem Zeltfest auf der Lahwiese in Thune feiern.

Es gibt noch einige Restkarten als Einzelkarten.

Sie können jeden Dienstag zwischen 18:00 und 20:00 Uhr im „Hotel zur Linde“, Hauptstrasse 11 in Wenden, erworben werden.  
Bezahlung in bar oder EC-Karte.



**Rote Karte**

für weiterhin verkehrswidriges und rücksichtsloses Park- und Fahrverhalten an der BLSK-Filiale Wenden

An der BLSK-Filiale Brandenburgstr. / Veltenhöfer Straße hat die Stadt BS für ihren Verantwortungsbereich drei rot-weiße Poller gesetzt, die nun verhindern, dass Kunden der BLSK-Filiale über den Zebrastreifen !! den Parkraum anfahren oder verlassen - ein unverschämtes rücksichtsloses Verhalten! Dies nehmen einige Kunden nun immer noch nicht als Signal wahr, bitte die reguläre Ein- und Ausfahrt zu benutzen und auch nur die markierten Parkbuchten zu anzufahren. Es wird weiterhin frech auf der freien Fläche neben der Einfahrt geparkt und dann eben versetzt neben den rot-weiß Pollern über die Einmündung zur Brandenburgstraße / Veltenhöfer Straße weiterhin verkehrswidrig der Vorplatz verlassen. Trotz Handzetteln, die in der Filiale ausliegen und über das richtige

Parkverhalten informieren, setzen sich Kunden einfach weiterhin über alles hinweg. Auch freundliche Ansprachen seitens der Filialeiterin nützen nichts - im Gegenteil, auf so etwas wird noch unverschämte und teils sogar beleidigend geantwortet, wie sie mir berichtete.



Wir arbeiten dran! Notfalls müsste mal der zentrale Ordnungsdienst Dauerpräsenz zeigen und Knöllchen schreiben!

Hartmut Kroll, Bezirksbürgermeister

**Sonntagsspaziergang der BISS mit Ministerin Heinen-Kljajic**



Die Bürgerinitiative Strahlenschutz (BISS) lädt in regelmäßigen Abständen zum Sonntagsspaziergang rund um das Buchergelände in Thune und informiert dabei über den neuesten Sachstand zum Thema Atombetriebe.

Immer wieder werden dazu auch Gäste eingeladen. Für den August hat Frau Ministerin Gabriele Heinen-Kljajic zugesagt.

Wir treffen uns mit ihr am 7.8. um 14:00 Uhr am Buchergelände, Harxbütteler Straße Ecke Gieselweg in Thune. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Bürgerinitiative Strahlenschutz

**Querumer Bogenschützen schneiden bei der Landesmeisterschaft gut ab**

Präsident Jürgen WENDT ist zufrieden mit der Leistung seiner Bogenschützen, insbesondere das sehr gute Abschneiden von Olympiateilnehmer Florian FLOTO ist zu erwähnen.

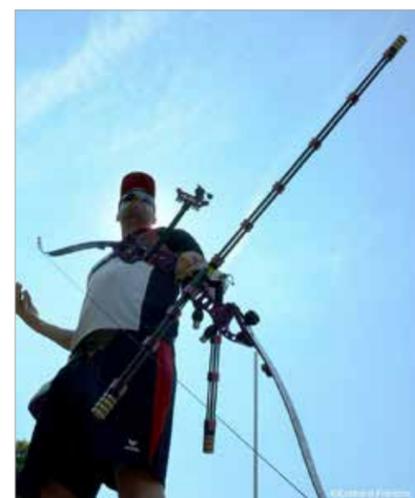
- Recurve-Bogen Mannschaft
- 2. Platz Querum
- Florian FLOTO
- Jens PIEPER
- Andreas FRANK
- Recurve-Bogen Schüler A Mannschaft
- 2. Platz Querum
- Alexander REINECKE
- Elisa BERLET
- Henrike HEINZEL
- Recurve-Bogen Einzelklasse Schützen
- 1. Platz Florian FLOTO
- 3. Platz Jens PIEPER
- Recurve-Bogen Jugendklasse einzel/weiblich
- 2. Platz Johanna HEINZEL
- Recurve-Bogen Schülerklasse einzel/männlich
- 3. Alexander REINECKE

**Zu den Platzierungen:**

- Compound-Bogen Damenklasse Einzelwertung
- 2. Platz Svenja KUBERKA, Querum
- Compound-Bogen Herrenklasse Einzelwertung
- 2. Platz Kai KNECHTEL, Querum
- Compound-Bogen Mannschaft
- 2. Platz Querum
- Kai KNECHTEL
- Sascha PFLUG
- Markus GROß

Ergänzend ist zu berichten, dass Florian FLOTO zwischenzeitlich im olympischen Dorf in Rio angekommen ist, die Anreise erfolgte letzten Donnerstag.

Wir, also der Verein und auch viele Querumer Bogenfans drücken Florian ganz fest die Daumen und hoffen auf "Alle ins Gold", so Präsident Jürgen WENDT.



Florian Floto (Schützenverein Querum)

**Tati's Empfehlungen**

**Jojo Moyes**  
*Über uns der Himmel, unter uns das Meer*  
 Rowohlt 14,99 €

**Über das Meer zu dir**  
 Australien 1946.  
 Sechshundert Frauen machen sich auf eine Reise ins Ungewisse. Ein Flugzeugträger soll sie nach England bringen, dort erwartet die Frauen ihre Zukunft: ihre Verlobten, ihre Ehemänner – englische Soldaten, mit denen sie oft nur wenige Tage verbracht hatten, bevor der Krieg sie wieder trennte. Unter den Frauen ist auch die Krankenschwester Frances. Während die anderen zu Schicksalsgenossen werden, ihre Hoffnungen und Ängste miteinander teilen, bleibt sie verschlossen. Nur in Marinesoldat Henry Nicol, der jede Nacht vor ihrer Kabine Wache steht und wie sie Schreckliches erlebt hat im Krieg, findet sie einen Vertrauten. Eines Tages jedoch holt Frances ausgerechnet der Teil ihrer Vergangenheit ein, vor dem sie ans andere Ende der Welt fliehen wollte ...  
 Ein berührender Roman über Hoffnung, Schicksal und Liebe – inspiriert von Jojo Moyes' eigener Familiengeschichte.

**Robert Betz**  
*Raus aus den alten Schuhen*  
 Heyne 9,99 €

**So gibst du deinem Leben eine neue Richtung**  
 Robert Betz macht Mut zur radikal ehrlichen Entrümpelung des eigenen Lebens. Er führt die Hemmschuh vor Augen, in denen sich die meisten Menschen bewegen: festgefahrene Muster, Programme und Gewohnheiten wie permanente Selbstverurteilung, Hader mit längst Vergangenen, immer perfekt sein müssen usw. Auf unvergleichbar klare und motivierende Art zeigt der Psychologe und Bestsellerautor, wie wir den Einstieg in ein neues, befreites Leben finden.  
 Ein Buch für jeden, der den Mut hat, glücklich statt nur „normal“ zu leben.

**Oliver Krämer GmbH**  
 Sanitär Heizung Notdienst  
 Osnabrückstraße 31 38108 Braunschweig  
 Tel.: 0531 33 96 17 Fax.: 0531 33 73 85  
 Notdienst 0175 43 78 128

Stammvater eines Geschlechts	Edelgas	altindischer Donnergott	Dynastie im alten Peru	Mannsbild, Bursche	britischer Roman-Filmheld (James)	Gebirge auf Kreta	sehr betagt (ugs.)
sowieso		Musik: Übungsstück (franz.)	Edelstein	selbst-süchtiger Mensch			Unter-richts-stunde
Vor-trags-raum					span. Maler (Salva-dor)		
Unter-einheit von Euro u. Dollar	Vorsilbe: zwischen (lat.)					Abk. für Bundes-kriminal-amt	
Stadt u. See in Pennsylvania	starke Kriegs-flotte					Verhält-niswort	
						besitz-anzei-gendes Furwort	nicht heiter; seriös
kleines, ärmliches Haus		radio-aktives Schwer-metall	ägyptische Baum-wolle	Spion, Spitzel	Organ des Ham-systems	verschö-nerndes Beiwerk	franz. unbe-stimmter Artikel
				über-trieben sparsam sein			metall-haltiges Mineral
eine der Nordfriesischen Inseln	sehr schnel-les Fahren					Abkür-zung für senior	
katholischer Geistlicher				Auf-schlag an der Kleidung			
Fluss durch Florenz			Veterinär				

**APOTHEKE AM FLUGPLATZ**  
 Bienroder Straße 19  
 38110 Braunschweig-Waggum  
 Tel. 0 53 07- 51 50 · Fax 84 92

**100% Braunschweiger Familienunternehmen!**  
**Nibelungen Hörgeräte**  
 Wir machen besser Hören selbstverständlich.

**Öffnungszeiten:**  
**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:**  
 9-13 Uhr & 14-18 Uhr  
**Mittwoch:**  
 9-13 Uhr und nach Vereinbarung  
**Samstag:**  
 Nach Vereinbarung

**Querum:**  
 Westfalenplatz 14  
 38108 Braunschweig  
 Tel.: 0531 / 310 25 144

**Siegfriedviertel:**  
 Mittelweg 50  
 38106 Braunschweig  
 Tel.: 0531 / 355 71 666

www.nibelungen-hoergeraete.de

Hörgeräteakustik-Meister  
 Sawas Ioannou

Nibelungen Hörgeräte  
 LÖWEN-PARTNER

**Bestattungshaus »SARG-MÜLLER«**

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig  
 TAG & NACHT ☎ (0531) 33 30 33  
 www.sarg-mueller.de

**DURCHBLICK Jahresterminplan 2016**

Ausgabe	Redaktionsschluss Freitag	Verteilung ab Mittwoch
September	02.09.	07.09.-10.09.
Oktober	30.09.	05.10.-08.10.
November	28.10.	02.11.-05.11.
Dezember	02.12.	07.12.-09.12.

**Die besten Fahrer küren den Deutschen Meister**

Die RC-Car-Abteilung des Motorsportclub der Polizei Braunschweig im ADAC e.V. richtet die diesjährige Deutsche Meisterschaft Tourenwagen aus.

Vom 17.08.-21.08.2016 küren die Fahrer mit Ihren knapp 1m langen, rund 10 Kilo schweren und ca. 90km/h schnellen Boliden gemeinsam ihren Deutschen Meister in den Klassen Modified und Standard. Bisher haben gut 70 Fahrer Ihre Teilnahme bestätigt, unter anderem der Welt- und mehrmalige Europameister Markus Feldmann.

Um diese Veranstaltung zu einem besonderen Event für die Fahrer, aber auch für die Zuschauer zu machen, hat der MSC sich einiges einfallen lassen. So gibt es z.B. die eigens für die DM angelegte Webseite www.loewenring-events.de, auf der regelmäßig über den neuesten Stand der Vorbereitungen informiert wird. Es gibt auch zahlreiche weitere Informationen für Fahrer und Zuschauer, wie z.B. die Starterliste mit allen techni-

schen Details, Informationen zur Strecke, zum Team des MSC und zum Rahmenprogramm.

Dieses umfasst unter anderem einen Wettbewerb um die schönsten Karosserie: Dabei wählt eine

Jury die fünf schönsten Karossen und am Sonntag entscheiden die Zuschauer in der Mittagspause per Beifall über den Sieger. Weitere Highlights der DM sind ein Fahrerbankett, ein Bürgerbankett und die Möglichkeit Event T-Shirts zu bestellen! Zusätzlich gibt es auf der Event Seite Statistiken rund um die Veranstaltung.

Insbesondere für die Zuschauer wird es Führungen durchs Fahrerlager geben, damit man sich die Rennwagen einmal aus der Nähe anschauen und bestaunen kann, denn diese Autos haben mit Spielzeugen nichts zu tun. Um die spannenden Rennen besser verfolgen zu können, wurde auch extra ein Streckensprecher engagiert. Natürlich sorgt der MSC auch wieder mit wechselnden Gerichten und Getränken für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist wie immer frei.

Des Weiteren wird der MSC neben einem Live Timing ebenfalls einen Live Video Stream anbieten - Mitfeiern am Bildschirm ist also garantiert! Nach jedem Finallauf werden die drei Erstplatzierten zu einem kurzen Interview in die Leadersbox gebeten, um die Aufmerksamkeit nicht nur auf den neuen Deutschen Meister, sondern auch auf die Fahrer auf den weiter hinten gelegenen Plätzen zu lenken, die einen nicht minder guten Job machen.

Neues gibt es auch bei den Startnummern. Diese werden für das Event fest vergeben und sind größer und damit besser sichtbar als bisher. Der amtierende Deutsche Meister trägt, dem Vorbild aus dem echten Rennsport folgend, die Startnummer 1; Der Deutsche Jugendmeister die Nummer 2; Der amtierende Deutsche Juniorenmeister die Num-

core Fans und Kenner der Szene interessant, sondern ein wirkliches Event mit Blick auf die Zuschauer und den Nachwuchs auszurichten. Die Generalprobe, das DM Warmup, ging schon ohne größere Probleme über die Bühne, so dass das Team des MSC voller Energie die letzten Wochen bis zum Rennen nutzen kann, damit diese DM eine wirklich außergewöhnliche Veranstaltung wird.

Der MSC wünscht allen Teilnehmern und Zuschauern viel Spaß bei der Veranstaltung!

Der MSC der Polizei Braunschweig im ADAC e.V. präsentiert:

**Deutsche Meisterschaft**  
 RC Verbrenner Großmodelle Tourenwagen  
 17. bis 21.08.2016  
 auf dem MSC Löwenring

Wie die DTM - nur 5 mal kleiner und alles auf einen Blick

Internationale Spitzenfahrer  
 Buntes Rahmenprogramm  
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt

rc-car-online.de

Anfahrt: MSC Löwenring, Braunschweig  
 Hermann-Blenkstr. (Ost-Ende)  
 Abfahrt BS Flughafen  
 weitere Infos finden Sie unter:  
 www.loewenring-events.de  
 und  
 www.msc-polizei-bs.de





## Alte Adresse unter neuer Leitung

## Täglich wechselnder Mittagstisch Großes Frühstücksbuffet

Für jeden Anlass bietet unser Haus den richtigen Rahmen für Ihre Feier

Tel.: 0531 31396888

www.hotel-nord.de  
Uwe Schönicke

## Freiluftgottesdienst und Kinderfest am Sonntag 07.08.



am nächsten Sonntag, dem 07.08.2016 findet im Freibad Waggum der diesjährige Freiluftgottesdienst statt. Der Gottesdienst mit Pastor Michael Gerloff beginnt um 11:00 Uhr!

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam im Freibad frühstücken. Kaffee wird vom Förderverein zur Verfügung gestellt; Brötchen und alles andere sind bitte selbst mitzubringen. Bitte auch an Besteck und Geschirr denken!!

Gegen 13:00 Uhr geht es dann mit dem Kindesfest der DLRG und des Fördervereins weiter! Neben dem bekannten „Klassiker“ Pool-Nudel-Rennen wird es einen Slackline-Wettbewerb und Bogenschießen mit dem Waggumer Schützenverein geben!

Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Besucher und Teilnehmer!

## 46. Volksfest in Wenden – drei tolle Tage !

Die Arbeitsgemeinschaft der Wendener Vereine hatte sich wieder viel Mühe gegeben, nicht nur für Wenden, sondern auch für den gesamten Stadtbezirk ein attraktives Volksfest auszurichten. Jubiläumsvereine als federführende Ausrichter gab es nicht. Dieses Mal waren alle gefordert, denn schließlich wollte man sich anlässlich des 45jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft besonders ins Zeug legen. Als Motto hatte man „das Jahr der aktiven Mitglieder- und Nachwuchswerbung aller Wendener Vereine und Organisationen“ gewählt. Trotz der Ferienzeit konnten sich Veranstalter und Festwirt über einen guten Besuch und stets gute Stimmung freuen. Die drei Tage waren traditionell gestaltet und boten eine gute Mischung für Jung und Alt. Nach der gelungenen Einstimmung mit dem Ökumenischen Gottesdienst mit Probst Reinhard Heine und Pfarrer Michael Gerloff freuten sich die Seniorinnen und Senioren über das kostenlose Kaffee- und Kuchenangebot, das die Vereine reichhaltig und vielfältig „gezaubert“ hatten. Gezaubert wurde auch im Rahmen des Kindernachmittags – eine Zaubershow und Mitmachaktionen schufen eine lustige und kreative Atmosphäre. Der Knaller des Tages war ein großes Menschenkicker-Turnier an dem 9 Mannschaften teilnahmen. Die Spiele brachten das Zelt im wahrsten Sinne „zum Beben“. Es herrschte Stadionstimmung – es wogte hin und her – alle Männer und Frauen im Kicker zeigten größten Einsatz. Nur der Festwirt blickte mitunter sorgenvoll, denn der Ball flog manches Mal über die Bande bis an die Decke und bis hin zur Theke. Sieger wurden nicht die Kicker vom FC Wenden. Sie verloren das Finale gegen die Ortsfeuerwehr Bienrode. Den dritten Platz erreichte der VfL Bienrode. Die Siegerehrung leitete zum Disco-Abend für Jedermann über.

Nach der traditionellen Kranzniederlegung zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt arrangierte sich der Festzug, der diesmal von der Feuerwehrkapelle Oppershäusen und dem Fanfarenzug der Feuerwehr Salzgitter begleitet wurde. Beide Musikzüge gestalteten auch die musikalische Unterhaltung auf dem Festzelt. Abends ging dann mit der bekannten Partyband „Steigerwald Rebellen“ im Zelt die Post ab bis in den frühen Morgen. Höhepunkt zwischendurch war Siegerehrung zur großen Jubiläums-Verlosung, bei der attraktive Preise überreicht wurden.

Am Sonntag Morgen nach dem Gottesdienst auf dem Gelände des Kindergartens spielte dann zum Festfrühstück die Band „Almrausch“ auf. Dank der großzügigen Sponsoren gab es Freie Getränke. Das Zelt war trotz der Ferienzeit gut gefüllt – für den Eintrittsbeitrag konnte jeder schließlich auch das einladende Buffet der Fleischerei Zimmer genießen. Als Bezirksbürgermeister konnte ich einige Damen

und Herren aus Rat, Verwaltung und Wirtschaft begrüßen und im Namen des Herrn Oberbürgermeister Ulrich Markurth Dank sagen für das gezeigte Engagement der ehrenamtlichen Kräfte vor Ort.

Fazit: Wer die 150-seitige Festbroschüre in die Hand nahm und das Fest erlebte, bekam einen sehr guten Eindruck von dem, was rund um das Volksfest von den Vereinen und Gruppierungen an ehrenamtlicher Arbeit geleistet wird. Ein Bilderbogen, eine Fülle von Informationen lässt auf verantwortungsvolle engagierte Vereinsarbeit schließen.

Dass diese Arbeit wertgeschätzt wird, ließ sich auch an den vielen Anzeigen von Firmen aus Stadtbezirk und Region ablesen – auch viele Sponsoren fühlen sich immer wieder gewogen das Fest zu unterstützen und abzusichern.

Dass die Vereine und Gruppierungen erkannt haben worauf es ankommt, spiegelte das diesjährige Motto wieder: „Jahr der aktiven Mitglieder- und Nachwuchswerbung“.

Es war schön, im Verlauf der Feierlichkeiten zu beobachten, wie sich intensiv um Kinder und Heranwachsende gekümmert wurde und mit welcher Freude alle dabei waren.

Das friedliche und herzliche Miteinander, das Erkennen der verschiedenen Bedürfnisse aller Altersgruppen, das Erleben von Gemeinschaft konnte man als Triebfedern für die Gesellschaft und das Gelingen des Volksfestes wahrnehmen. Eben diese Elemente stellten auch Probst Heine und Pfarrer Gerloff in ihren Wortbeiträgen beim ökumenischen Gottesdienst am Freitag auf dem Zelt heraus. Sie betonten auch, dass sie gern dabei sind und wertschätzten das zugewandte Verhältnis der Gemeinde in unserem Stadtbezirk.

In diesem Zusammenhang sollte man positiv erwähnen, dass auch die Kirche in der Festbroschüre ihren Platz bekommen hat – schließlich wird auch hier gute Nachwuchsarbeit (Kindergottesdienst) und musikalische Arbeit (Posaunenchor Nord) geleistet (150 Jahre).

Schön, dass trotz der Ferienzeit das Festzelt voll war und sich eine gute Mischung aller Altersgruppen ergab. Schön dass der Anteil der jungen Leute auf dem Zelt angewachsen ist. Das macht Mut für weitere Planungen und die Fortführung der Tradition unseres Volksfestes.

Getreu meinem Motto „mit-tendrin statt nur dabei“ habe ich unser Volksfest bis zum jederzeit in vollen Zügen genossen und es nicht bereit aus dem Urlaub den Abstecher nach Wenden gemacht zu haben.

Viele freuen sich schon auf das nächste Jahr – ich mich auch!

Hartmut Kroll  
Bezirksbürgermeister Wenden-  
Thune-Harxbüttel



eindrucksvoller Auftakt mit dem ökumenischen Gottesdienst mit Probst Heine und Pfarrer Gerloff



Gute Stimmung am Tisch der Ehrengäste beim Frühstück



großer Andrang am reichhaltigen Kuchenbuffet beim Seniorenkaffee



seht mal was ein kleiner Mann bei der Mitmach-Zaubershow so zaubern kann!



beim Festzug immer dabei: der MGV Concordia von 1875



Bürgermeisterin Friederike Harlfinger und Bezirksbürgermeister Hartmut Kroll (Mitte) freuen sich mit den Vorstandsmitgliedern der AG der Wendener Vereine Jochen Seebode und Dietmar Kreth (von links) und den beiden Vorsitzenden Fritz Bosse und Dirk Kosanke (von rechts) über das gelungene Volksfest



erstmalig im Programm: der Menschenkicker - erzeugte Stadionstimmung und totale Begeisterung



die Sieger des Menschenkickerturniers eingearmt von den Vorsitzenden der AG: in der Mitte der Vertreter der Siegermannschaft „Feuerwehr Bienrode“ rechts der Zweitplatzierte FC Wenden und links der Drittplatzierte VfL Bienrode - alle freuen sich über Siegeregeld und Urkunde